

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 53

FREITAG, DEN 12. JUNI

2020

## Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten bei der Hamburger Kindertagesbetreuung.....	773	Interessenbekundungsverfahren – Übertragung der Durchführungsaufgaben des Übergangsmanagements gemäß HmbResOG – .....	775
Förderrichtlinie der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz für die Gewährung von Zuwendungen zur Verwirklichung der Schulgeldfreiheit in den Ausbildungen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie.....	773	Widmung Nordhäuser Weg im Bezirk Eimsbüttel... ..	776

## BEKANNTMACHUNGEN

### Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten bei der Hamburger Kindertagesbetreuung

Vom 8. Juni 2020

Die Anordnung über Zuständigkeiten bei der Hamburger Kindertagesbetreuung vom 7. Dezember 2004 (Amtl. Anz. S. 2509), zuletzt geändert am 20. September 2011 (Amtl. Anz. S. 2157, 2177), wird wie folgt geändert:

- Hinter Abschnitt I wird folgender neuer Abschnitt II eingefügt:

„II

Zuständige Behörde für den Erlass von Allgemeinverfügungen zur Durchführung des Hamburger Kinderbetreuungsgesetzes in Fällen, in denen über eine Vielzahl von gleich- oder ähnlich gelagerten Sachverhalten bezüglich der Erhebung oder Aussetzung von Familienanteilen im Sinne der Familieneigenanteilsverordnung vom 17. Mai 2011 (HmbGVBl. S. 205), zuletzt geändert am 14. April 2020 (HmbGVBl. S. 213), oder Teilnahmebeiträgen im Sinne der Teilnahmebeitragsverordnung vom 17. Mai 2011 (HmbGVBl. S. 221), zuletzt geändert am 28. April 2020 (HmbGVBl. S. 241), einheitlich zu entscheiden ist, ist

die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.“

- Die bisherigen Abschnitte II bis V werden Abschnitte III bis VI.

Hamburg, den 8. Juni 2020

Der Senat

Amtl. Anz. S. 773

### Förderrichtlinie der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz für die Gewährung von Zuwendungen zur Verwirklichung der Schulgeldfreiheit in den Ausbildungen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie

Präambel

Die Freie und Hansestadt Hamburg gewährt seit dem 1. April 2019 auf Grundlage der Drucksache 21/16306 zur Verwirklichung der Schulgeldfreiheit an privaten Berufsfachschulen in den Ausbildungsgängen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie nach Maßgabe dieser Richtlinie und der Verwaltungsvorschriften zu § 46 LHO Zuwendungen. Die Förderung bezieht sich sowohl auf alle laufenden als auch neustartenden Ausbildungsgänge.

- Förderziele und Zwecksetzung

Ziel ist es, dem Fachkräftemangel in Hamburg in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie

die über die Gültigkeit der bisherigen Förderrichtlinie (31. Dezember 2020) hinaus entgegenzuwirken. Konkreter Zweck ist die Sicherstellung der Schulgeldfreiheit für Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsgänge Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie für die gesamte Dauer ihrer Ausbildung. Durch die Schulgeldfreiheit soll die Attraktivität der Berufsausbildung in den genannten Ausbildungsberufen gesteigert werden. Dies ist ein wichtiger Baustein zur Erhöhung der Ausbildungszahlen und damit der Anzahl an Fachkräften.

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Die Bewilligungsbehörde entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen unter dem Vorbehalt der Bewilligung entsprechender Haushaltsmittel durch die Hamburgische Bürgerschaft.

## 2. Zuwendungsempfangende

Zuwendungsempfangende können die Träger der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens staatlich anerkannten privaten Berufsschulen für die Schulplätze Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie sein, soweit diese Schulplätze auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg zur Verfügung gestellt werden.

## 3. Zuwendungsvoraussetzungen

3.1 Die bisherigen Zuwendungsvoraussetzungen haben fortlaufend Bestand, dies sind wirtschaftlich geordnete Verhältnisse sowie eine ordnungsgemäße Geschäftsführung der Zuwendungsempfangenden. Die bestimmungsgemäße Verwendung der Zuwendungen ist zu gewährleisten und nachzuweisen.

3.2 Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn:

- die Voraussetzungen des § 17a KHG vorliegen,
- die Ausbildung auf Grund anderer Bestimmungen oder Vereinbarungen gefördert wird,
- der Träger der Schule für die geförderten Schulplätze Schulgeld und Prüfungsgebühren für den ersten Prüfungsdurchgang von den Auszubildenden erhebt.

3.3 Eine Förderung ist, unabhängig von Nummer 3.1, möglich, wenn:

- die Schulen für Materialkosten eine Pauschale von monatlich maximal 30,- Euro erheben,
- Prüfungsgebühren für Wiederholungsprüfungen erhoben werden, wenn die Organisation der Wiederholungsprüfungen mit einem gesonderten Aufwand verbunden ist.

## 4. Art, Umfang, Höhe der Förderung

4.1 Zuwendungs- und Finanzierungsart, Zuwendungsform  
Zuwendungen im Rahmen dieser Förderrichtlinie werden grundsätzlich zur Projektförderung als Festbetragsfinanzierung unter Beachtung der Höchstgrenze unter 4.2 gewährt. Die Zuwendung wird als Zuschuss für die Ausbildungsplätze innerhalb eines Haushaltsjahres bewilligt.

## 4.2 Umfang und Höhe, Bemessungsgrundlage

Im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung wird pro förderungsfähigen Ausbildungsplatz eine Pauschale von 450,- Euro gewährt.

Die Förderung kann bis zu 676 Schulplätze im Ausbildungsjahr 2021 umfassen. Die Anzahl der maximal förderfähigen Schulplätze pro Schule wird diesen durch die Bewilligungsbehörde gesondert mitgeteilt. Im Ausbildungsjahr 2022 werden die Ausbildungsplätze insgesamt um 5% gesteigert. Die Verteilung obliegt der

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz. Nach Genehmigung kann eine Schule die Aufteilung der ihr zugewiesenen Plätze auf die Ausbildungsgänge Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie ändern.

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler ihren/seinen Ausbildungsvertrag mit der Schule kündigen, kann die Zuwendung noch für den laufenden und den darauf folgenden Monat gewährt werden, wenn der Platz in dieser Zeit nicht neu besetzt wird.

Die Förderung ist bei dreijährigen Ausbildungen inklusive Wiederholungsprüfung auf maximal vier Jahre, bei zweijährigen Ausbildungen inklusive Wiederholungsprüfung auf drei Jahre beschränkt. Die durch Verlängerung der Ausbildung besetzten Plätze fallen unter das der Schule zugewiesene Platzkontingent.

Die endgültige Zuwendungshöhe berechnet sich anhand der tatsächlich belegten Ausbildungsplätze, die im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung dargelegt werden muss (siehe Nummer 6.5).

## 5. Nebenbestimmungen

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung eines Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P), soweit nicht in diesen Förderrichtlinien Abweichungen zugelassen worden sind. Die Regelungen des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes bzw. des Sozialgesetzbuches – Zehntes Buch – bleiben unberührt.

## 6. Verfahren

### 6.1 Bewilligungsbehörde

Die Bewilligungsbehörde ist die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

### 6.2 Antragsverfahren

Die Zuwendung wird nur auf Antrag der Träger gewährt. Der Antrag ist bei der zuständigen Bewilligungsbehörde zu stellen. Die Bewilligungsbehörde berät auf Wunsch im Rahmen des Zuwendungsverfahrens.

Anträge für das Jahr 2021 und die Folgejahre sind schriftlich durch die Zusendung vollständiger Antragsunterlagen bis zum 30. Juni des Vorjahres zu stellen. Anträge, die unvollständig sind oder sonstige Mängel aufweisen, werden nur unter Vorbehalt der Ergänzung und Überarbeitung durch die/den Antragsteller/in entgegengenommen. Sofern sie nicht binnen drei Monaten nach Ersteinreichung vollständig und mängelfrei bei der Bewilligungsbehörde eingereicht sind, können sie abgelehnt werden.

Dem Zuwendungsantrag ist ein Finanzierungsplan mit der Angabe der voraussichtlich im jeweiligen Förderjahr besetzten Plätze beizufügen.

### 6.3 Bewilligungsverfahren

Die Bewilligungsbehörde entscheidet auf Grundlage des vorgelegten Antrages, der Förderrichtlinie und gegebenenfalls unter Einbeziehung weiterer fachpolitischer Kompetenz über die Zuwendungsvergabe. Die Bewilligung erfolgt über einen Bewilligungsbescheid.

Die Behörde kann im Rahmen der Bewilligung Nachfragen zum Antrag stellen.

#### 6.4 Abforderungs- und Auszahlungsverfahren

Die Fördermittel werden nach Bedarf auf Abforderung alle zwei Monate im Voraus gewährt. Der Bedarf richtet sich nach der tatsächlichen Belegung der Schulplätze.

#### 6.5 Verwendungsnachweisverfahren

Für die Verwendungsnachweisprüfung ist eine Auflistung vorzulegen, aus der die eindeutige Belegung der Schulplätze einer Klasse hervorgeht.

Die Zuwendungsempfänger haben der Bewilligungsbehörde über die Verwendung der geleisteten Zuwendung jährlich einen Verwendungsnachweis, spätestens bis zum 31. März des Folgejahres, vorzulegen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem zahlenmäßigen Nachweis und einem Sachbericht.

#### 7. Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Sie gilt für alle Ausbildungsgänge, die bis zum 31. Dezember 2022 beginnen, bis zum Ausbildungsende in dem in Punkt 4.2 definierten Umfang fort, es sei denn, eine Bundesregelung zur Verwirklichung der Schulgeldfreiheit tritt vor dem 31. Dezember 2022 in Kraft. In diesem Fall tritt diese Richtlinie zu dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Bundesregelung außer Kraft.

Hamburg, den 5. Juni 2020

**Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz**

Amtl. Anz. S. 773

## Interessenbekundungsverfahren – Übertragung der Durchführungsaufgaben des Übergangsmagements gemäß HmbResOG –

### 1. Anlass

Mit Ablauf der aktuellen EFS-Förderperiode zum 31. Dezember 2020 ist die Übertragung der Durchführungsaufgaben des integrativen Übergangsmagements ab dem 1. Januar 2021 auszuschreiben. Dem Bezirksamt Eimsbüttel werden hierfür von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration sowie der Justizbehörde Mittel zur Verfügung gestellt. Hieraus soll für die Übernahme dieser Aufgabe eine Zuwendung an einen interessierten und geeigneten Träger gegeben werden.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Übergangsmagements basieren auf den §§ 8 ff. HmbResOG (Drucksache 21/11906).

### 2. Aufgabe/Zielsetzung

Zielgruppe für die ausgeschriebenen Leistungen sind Strafgefangene, Untergebrachte der Sicherungsverwahrung sowie Ersatzfreiheitsstrafenverbüßende gemäß §§ 8 und 11 HmbResOG (erwachsene Männer und Frauen, Jugendliche) in allen Justizvollzugsanstalten der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Aufgaben des Übergangsmagements umfassen den Zeitraum sechs Monate vor voraussichtlichem Haftentlassungszeitpunkt bis sechs Monate nach Haftentlassung. Vergeben werden soll die Durchführungsaufgabe des Übergangsmagements im Auftrag der Fachstelle Übergangsmagement (FÜma) bzw. der Jugendgerichtshilfe. Die Durchführungsaufgabe wird im Rahmen des Fallmanagements wahrgenommen. Die Verfahrensschritte sind in einem übergreifend gültigen Rahmenkonzept festgehalten.

Ziel der Maßnahme ist die aktive Unterstützung der Klientel im Prozess der Wiedereingliederung, insbesondere bei der Stabilisierung der Lebenslagen nach Haftentlassung:

- Vermittlung in das Hilfesystem und Abbau von Zugangshemmnissen u. a. zum Arbeitsmarkt.
- Vorbereitung und Vermittlung in Ausbildung, berufliche Fördermaßnahmen und freie Beschäftigungsverhältnisse.
- Unterstützung bei der Geltendmachung von Leistungsansprüchen.
- Vermittlung in Schuldnerberatung.
- Vermittlung in Suchtberatung.
- Unterstützung bei Zugang zu Krankenversicherungsschutz.
- Unterstützung bei Unterkunftssuche.
- Unterstützung bei Behördengängen.
- Unterstützung am Tag der Haftentlassung.

Die spezifischen Lebenslagen und Bedarfe von Frauen sind zu berücksichtigen.

In besonderen Fällen kann auch für in der Jugendanstalt inhaftierte Klienten einzelne Bereiche der Durchführungsaufgaben übertragen werden.

Das Unterstützungsangebot für die Zielgruppe beruht auf Freiwilligkeit.

In 2019 wurden in Hamburg etwa 1200 Menschen aus der Strafhaft entlassen. Allen Klienten und Klientinnen, die maximal sechs Monate vor der Haftentlassung stehen, werden von der FÜma über das Angebot des Übergangsmagements beraten. Es handelt sich um ein für die Klientel freiwilliges Angebot. Das Unterstützungsangebot des Übergangsmagements wird von maximal 30% der Zielgruppe angenommen.

### 3. Fachliche Grundsätze

Die Übernahme der Aufgabe erfordert zur Abstimmung von Maßnahmen eine enge Kooperation mit der FÜma und dem Vollzug. Zur Sicherung der Qualität findet ein regelmäßiger bilateraler Fachaustausch zwischen FÜma und dem freien Träger statt. Außerdem werden übergreifende Workshops unter Einbeziehung der FÜma, des Trägers und der Justizvollzugsanstalten sowie gegebenenfalls weiterer relevanter Stellen durchgeführt.

Die Dokumentation der vereinbarten Unterstützungsmaßnahmen und der weiteren Bearbeitung finden in einem gemeinsamen Dokument, dem Eingliederungsplan (EP) gemäß § 9 HmbResOG statt.

Zur Durchführung der Aufgabe ist es erforderlich, sowohl in den Justizvollzugsanstalten<sup>1)</sup> als auch im Hamburger Stadtgebiet ein niedrigschwelliges Sprechstundenangebot für die Klientel bereitzuhalten. Die Betreuung der Klientel durch den Träger wird zeitnah nach Übertragung der Durchführungsaufgabe aufgenommen. Regelmäßiger Gesprächskontakt ist zur Vorbereitung der Haftentlassung und den Maßnahmen zur Wiedereingliederung, aber auch zum Beziehungsaufbau erforderlich.

An mindestens zwei Tagen in der Woche ist für haftentlassene Klienten und Klientinnen ein Sprechstundenangebot außerhalb der JVA in hierfür geeigneten Räumlichkeiten anzubieten.

<sup>1)</sup> Dies gilt nicht für die Jugendanstalt und die Untersuchungshaftanstalt

Die Wahrung der Betreuungskontinuität nach Haftentlassung ist von zentraler Bedeutung für die Akzeptanz und den Erfolg des Übergangsmanagements. Sie ist zu gewährleisten.

Sofern bei Haftentlassung eine Beiordnung der Bewährungshilfe erfolgt, geht die Zuständigkeit auf die Bewährungshilfe über. Die regelhafte Überleitung erfolgt in enger Abstimmung mit den Beteiligten. Während der gesamten Betreuungszeit obliegt der FÜma die Aufgabe des Monitorings.

#### 4. Berichtswesen/Dokumentation

- Jährlicher Sachbericht als Bestandteil des Verwendungsnachweises.
- Monatliche Statistik:
  - Laufende Anzahl der zugewiesenen Teilnehmer (TN) in JVA und nach JVA aufgegliedert.
  - Laufende Anzahl der TN in Betreuung nach Haftentlassung.
  - Anzahl beendeter Fälle:
    - \* Bei beendeten Fällen: Beendigungsgründe (gemäß Eingliederungsplan).
    - \* Bei beendeten Fällen: Eingeleitete Maßnahmen.
  - Gesonderte Statistik für weibliche TN.
  - Gesonderte Statistik für jugendliche und jungerwachsene TN.
- Jährliche Statistik:
  - Anzahl der zugewiesenen Teilnehmer (TN) in JVA und nach JVA aufgegliedert.
  - Anzahl der beendeten Fälle
    - \* Beendigungsgründe (gemäß Eingliederungsplan).
    - \* Bei beendeten Fällen: Eingeleitete Maßnahmen.
  - Gesonderte Statistik für weibliche TN.
  - Gesonderte Statistik für jugendliche und jungerwachsene TN.

#### 5. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt mittels einer Zuwendung durch die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration und die Justizbehörde, die durch das Fachamt Straffälligen- und Gerichtshilfe im Bezirksamt Eimsbüttel fremdbewirtschaftet wird. Für die Durchführung der Aufgabe steht eine Summe in Höhe von 500 000,- Euro im Jahr zur Verfügung.

#### 6. Bewerbungsvoraussetzungen

Den Zuschlag kann ein Träger erhalten, wenn er

- einen aussagekräftigen, in sich schlüssigen Entwurf einer Konzeption zur Umsetzung der formalen und fachlichen Anforderungen mit Aussagen zur Qualitätssicherung vorlegt, insbesondere auch zur Betreuung der Klientel nach Haftentlassung,
- über einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung und Einzelfallarbeit mit der Klientel mit multiplen Problemlagen verfügt und entsprechend geeignetes Personal für die Aufgabenwahrnehmung bereit hält,
- durch seinen Geschäftsbetrieb die fachliche Qualität und die gebotene Quantität seiner Leistungen

gewährleistet und über eine hinreichende technische und organisatorische Ausstattung verfügt,

- sich in einer wirtschaftlich soliden Situation befindet sowie eine ordnungsgemäße Führung der Geschäfte gewährleisten kann,
- eine derzeit gültige Satzung des Trägers vorlegt,
- ein Konzept hinsichtlich der Kostenschätzung und Finanzierungsvorstellungen einreicht.

#### 7. Rechtsgrundlagen

Die Freie und Hansestadt Hamburg fördert gemäß der Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie den Verwaltungsvorschriften zu §§ 23 und 24 LHO. Weitere Rechtsgrundlage ist das Hamburgische Verwaltungsverfahrensgesetz.

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung wird durch diese Ausschreibung nicht begründet.

#### 8. Fristen

Die Bewerbung und die vollständigen Unterlagen sind bis spätestens **22. Juli 2020** bei Tatjana.Seidler@eimsbuettel.hamburg.de, Telefon: 040/4 28 01 - 22 06, einzureichen.

Der verspätete Eingang von Unterlagen sowie fehlende bzw. falsche Angaben können zum Ausschluss führen.

Wir werden nach Ablauf der Frist eine Sichtung vornehmen und auf der Grundlage der eingereichten Antragsunterlagen entscheiden. Sofern sich aus den eingereichten Antragsunterlagen ergänzender Beurteilungs- und Entscheidungsbedarf ergibt, werden wir gegebenenfalls zu einem Gespräch einladen.

#### 9. Auskünfte

Nähere Auskünfte zum Interessenbekundungsverfahren erteilen:

Bezirksamt Eimsbüttel,  
Fachamt Straffälligen- und Gerichtshilfe,  
Herr Witte, Telefon: 040/4 28 01 - 29 38,  
Frau Wulf, Telefon: 040/4 28 01 - 21 45.

Hamburg, den 2. Juni 2020

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

Amtl. Anz. S. 775

## Widmung Nordhäuser Weg im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318, Gemarkung Niendorf (Flurstück 1825), in der Straße Nordhäuser Weg belegene Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Grindelberg 66, 20144 Hamburg, eingelegt werden.

Hamburg, den 2. Juni 2020

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

Amtl. Anz. S. 776

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
Deutschland
- b) Öffentliche Ausschreibung (VOB)  
Vergabenummer: **BSW ÖA-ABH4-495/20**
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauauftrag
- e) 20359 Hamburg
- f) Grundinstandsetzung Teehaus, Große Wallanlagen  
Trockenbauarbeiten  
Bei der Gesamtbaumaßnahme handelt sich um die Grundinstandsetzung des unter denkmalschutzstehenden Teehauses, mit Außenanlage Große Wallanlagen, Holstenwall 11 in 20355 Hamburg.  
Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Trockenbauarbeiten am Bestand des denkmalgeschützten Gebäudes. Hier u.a. die Lieferung + Montage von:
- ca. 32,5 m<sup>2</sup> GK-Montagewand 100 mm, 2x12,5 mm
  - ca. 8,5 m<sup>2</sup> GK-Montagewand 150 mm, 2x12,5 mm
  - ca. 40 m<sup>2</sup> Akustikdecke Foyer, GK
  - ca. 105 m<sup>2</sup> Akustikpaneele 62 mm inkl. UK
  - ca. 35 m<sup>2</sup> Akustikpaneele 33 mm inkl. UK
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 11. November 2020 bis 9. Februar 2021
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=d%252bZhPlkTX4w%253d>  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- l) Entfällt. Unterlagen werden ausschließlich elektronisch und kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- m) Entfällt
- n) 30. Juni 2020, 10.00 Uhr
- o) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- p) Entfällt.
- q) 30. Juni 2020, 10.00 Uhr  
Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein können: Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- r) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen.
- s) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- v) 30. Juli 2020.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
Telefon: +49/40/42840-3230  
Telefax: +49/40/42731-0499

Hamburg, den 28. Mai 2020

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen** 591

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
Deutschland
- b) Öffentliche Ausschreibung (VOB)  
Vergabenummer: **BSW ÖA-ABH4-492/20**
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauauftrag
- e) 20359 Hamburg
- f) Grundinstandsetzung Teehaus, Große Wallanlagen  
Dachdecker- und Klempnerarbeiten  
Bei der Gesamtbaumaßnahme handelt sich um die Grundinstandsetzung des unter denkmalschutzstehenden Teehauses, mit Außenanlage Große Wallanlagen, Holstenwall 11 in 20355 Hamburg.  
Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Dachdecker- und Klempnerarbeiten am Bestand des denkmalgeschützten Gebäudes. Hier u.a. die Lieferung + Montage von:
- ca. 230 m<sup>2</sup> Dachdämmungs- und Abdichtungsarbeiten mit Bitumen- und Polymerbitumenbahnen Dämmung aus PUR/PIR, WLS 026, 140 mm
  - ca. 60 m Dach-Kastenrinne, Titanzinkblech, Z333
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 19. August 2020 bis 22. September 2021
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=h9doGvGDInk%253d>  
 Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- l) Entfällt. Unterlagen werden ausschließlich elektronisch und kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- m) Entfällt
- n) 30. Juni 2020, 9.30 Uhr
- o) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
 „<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- p) Entfällt.
- q) 30. Juni 2020, 9.30 Uhr  
 Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein können: Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- r) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen.
- s) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
 Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- v) 30. Juli 2020.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
 Telefon: +49/40/4 28 40 - 32 30  
 Telefax: +49/40/4 27 31 - 04 99  
 Hamburg, den 29. Mai 2020  
**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen** 592
- 
- Öffentliche Ausschreibung**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 – Bundesbauabteilung –  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
 Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
 Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00  
 E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)
- Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: **19 A 0327**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags  
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung  
 Reichspräsident-Ebert-Kaserne,  
 22589 Hamburg, Osdorfer Landstraße 365
- f) Art und Umfang der Leistung  
 Eindeckung eines neuen Walmdach-Dachstuhls von rd. 480 m<sup>2</sup> Fläche mit Frankfurter Pfanne.  
 Einschließlich der kompletten erforderlichen Klempnerarbeiten wie Regenrinnen, Traufbleche, Kehlbleche, Fallrohre, Standrohre etc.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung: 17. August 2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
 30. September 2020
- j) Nebengebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D439929652>  
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 25. Juni 2020 um 10.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 23. Juli 2020.
- p) Adresse für elektronische Angebote  
<https://www.bi-medien.de/>  
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien  
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin  
 25. Juni 2020 um 10.00 Uhr  
 Ort: Vergabestelle, siehe a)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

## w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine.

## x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 8. Juni 2020

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –**

593

**Offenes Verfahren**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,  
Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Ladungssicherung für Funkstreifenwagen der Polizei Hamburg

Abschluss eines Rahmenvertrages über die Lieferung von ca. 280 Stück Ladungssicherungssystemen für Funkstreifenwagen der Hamburger Polizei. Ferner wird die Abgabe eines Rabattes auf Katalogpreise für die individuelle Gestaltung von ca. 30 Stück einer Ladungssicherung bzw. für Ersatz- oder Ergänzungskomponenten erwartet.

Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=36EVPB3TNos%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 29. Juni 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Oktober 2020.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen einzureichen:

- Befähigung zur Berufsausübung
  - Erklärung zum Eintrag in ein Handelsregister/ Gewereregister
  - Eigenerklärung zur Eignung
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - Referenzliste
- Darüber hinaus einzureichende Erklärungen/Unterlagen/Nachweise
  - Firmenangaben
  - Produktkataloge, Preisblätter über alle lieferbaren Einzelteile und Komponenten incl. Teilenummern (vgl. Ziffer 2.8)
  - Eigenerklärung Umweltauflagen
  - Eigenerklärung über das Eigengewicht des Ladungssicherungssystems,
  - Eigenerklärung zur Lebenserwartung der Ladungssicherungssysteme
  - Eigenerklärung, dass die gelieferten Ladungssicherungssysteme der Arbeitsstättenverordnung entsprechen
  - Eigenerklärung über eine garantierte Ersatzteillieferfähigkeit
  - Eigenerklärung über die Auf- und Einbauzeit des Ladesicherungssystems
  - Die unter Punkt 2.1 geforderten Unterlagen:
    1. Nachweis des GS-TÜV Zertifikates für das angebotene Ladungssicherungssystem

2. Nachweis über den Prüfgrundsatz (z.B. EK5/ AK6 11-01:2011) des angebotenen Ladungssicherungssystems,
  3. Nachweis Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9000ff Zertifikat,
  4. Nachweis Umweltmanagement nach DIN ISO 14001:2015,
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 11. Mai 2020

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

594

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 095-20 AS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung einer Aula,  
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg  
Bauftrag: Fliesen  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 16.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. August 2020;  
Fertigstellung: ca. Dezember 2020  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
23. Juni 2020 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43  
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.  
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.  
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2020

**Die Finanzbehörde**

595

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 098-20 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung einer Aula,  
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg  
Bauftrag: Fenster  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 14.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. August 2020;  
Fertigstellung: ca. Dezember 2020  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
24. Juni 2020 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Mai 2020

**Die Finanzbehörde**

596

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 100-20 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung einer Aula,  
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg  
Bauftrag: Rohbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 140.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. August 2020;  
Fertigstellung: ca. Dezember 2020



Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
24. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Mai 2020

**Die Finanzbehörde**

597

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 116-20 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung einer Aula,

Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 36.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2020;

Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Mai 2020

**Die Finanzbehörde**

598

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 081-20 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Grundschule Lurup,

Luruper Hauptstr. 131-133 in 22547 Hamburg

Bauftrag: Sanitärinstallation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 112.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juli 2020 bis Mai 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

19. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2020

**Die Finanzbehörde** 599

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 054-20 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Klassengebäude,

Bundesstraße 78 in 20144 Hamburg

Bauauftrag: MSR

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 60.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

schnellstmöglich nach Beauftragung bis ca. Dezember 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

25. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Mai 2020

**Die Finanzbehörde** 600

#### Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,

Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Serviceleistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Hamburger Rathaus und anderen Liegenschaften von Senats- und Bürgerschaftskanzlei.

Ort der Leistungserbringung: Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1: Sitzungsbegleitung

Los 2: Repräsentative Veranstaltung

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2022

Danach verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zum 30. September 2024, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=QQ899w4zsPY%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 29. Juni 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 30. September 2020

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Entfällt

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 27. Mai 2020

**Die Finanzbehörde** 601

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 110-20 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung der Klassengebäude STS Blankenese, Frahmstraße 15 a/b in 22587 Hamburg

Bauauftrag: Estrich

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 41.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. März 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
30. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Mai 2020

**Die Finanzbehörde** 602

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 123-20 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung einer Aula,  
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Bauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 34.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2020;

Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Mai 2020

**Die Finanzbehörde** 603

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 122-20 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung einer Aula,  
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Bauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 112.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2020;

Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Mai 2020

**Die Finanzbehörde**

604

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 126-20 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung einer Aula,

Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Baufauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 31.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2020;

Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Mai 2020

**Die Finanzbehörde**

605

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 125-20 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung einer Aula,

Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Baufauftrag: Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 29.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2020;

Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Mai 2020

**Die Finanzbehörde**

606

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 103-20 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau zur 6-Zügigkeit STS Blankenese,

Frahmstraße 15 a/b in 22587 Hamburg

Baufauftrag: Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 34.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. März 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Mai 2020

**Die Finanzbehörde**

607

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 104-20 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Zubau zur 6-Zügigkeit STS Blankenese,  
 Frahmstraße 15 a/b in 22587 Hamburg

Bauauftrag: Stahlbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 68.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
 Fertigstellung: ca. März 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
 30. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Mai 2020

**Die Finanzbehörde**

608

#### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 067-20 PP**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung, Umbau und Zubau eines Gymnasiums am Standort Dörpsweg 10 in Hamburg – Projektmanagementleistungen in Anlehnung an § 2 + 3 AHO Heft Nr. 9

Leistung: Das Gymnasium Dörpsweg wurde Mitte der Siebziger Jahre in einem großen Wohngebiet in Eidelstedt nahe der Autobahn 7 erbaut. Die Schule wird als 4-zügiges Gymnasium mit rund 830 Schüler betrieben.

Die Leistung umfasst die Projektsteuerung für folgende Maßnahmen am Standort:

- Sanierung, Verwaltungsgebäude 1; 1.224,61 m<sup>2</sup> Mietfläche; Fertigstellung bis 2023
- Sanierung, Klassengebäude 3; 1.816,33 m<sup>2</sup> Mietfläche; Fertigstellung bis 2023
- Sanierung, Klassengebäude 5; 3.008,03 m<sup>2</sup> Mietfläche; Fertigstellung bis 2022
- Zubau von von ca. 450 m<sup>2</sup> Mietfläche; Fertigstellung bis 2023

Verwaltungsgebäude 1 und Klassengebäude 3 sollen umfassend (innen und außen) saniert werden. Das Klassengebäude 5 soll im laufenden Schulbetrieb grundsaniert werden.

Die Gebäude sind abschnittsweise im laufenden Betrieb zu sanieren; die Auslagerung erfolgt, wenn erforderlich, über mobile Klassenräume. Für den Ablauf der Sanierungsmaßnahmen ist ein belastbares Konzept zu entwickeln unter Berücksichtigung der schulischen Belange, baulicher Erfordernisse und der Einhaltung der fixierten Fertigstellungstermine.

Im Rahmen der Erhöhung der Zügigkeit des Gymnasiums wird ein Zubau von rd. 450 m<sup>2</sup> Fläche notwendig, sowie ein Umbau im Bestand bei laufendem Schulbetrieb.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 577.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Vertragslaufzeit ca. 48 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnehmanträge:  
 1. Juli 2020 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 2. Juni 2020

**Die Finanzbehörde**

609

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 097-20 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung der Grundschule Groß Flottbek,  
Osdorfer Weg 24 in 22607 Hamburg

Bauftrag: Dachdecker

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 257.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. August 2020 bis August 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
2. Juli 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Juni 2020

**Die Finanzbehörde**

610

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 105-20 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau zur 6-Zügigkeit STS Blankenese,  
Frahmstraße 15 a/b in 22587 Hamburg

Bauftrag: Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 36.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. März 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

1. Juli 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Juni 2020

**Die Finanzbehörde**

611

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 132-20 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Klassengebäude,  
Bundesstraße 78 in 20144 Hamburg  
Bauftrag: Bauendreinigung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 56.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Oktober 2020;  
Fertigstellung: ca. Dezember 2020  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
1. Juli 2020 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/42731-0143  
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>  
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder  
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 2. Juni 2020

**Die Finanzbehörde**

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 020-20 AS**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Erweiterung Ganztagschule,  
Fährstraße 90 in 21107 Hamburg  
Bauauftrag: Abbruch  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 70.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung: ca. August 2020  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
19. Juni 2020 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/  
bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 5. Juni 2020

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 613

### Gläubigeraufruf

Der Verein „SATRANÇ“ Chess-United e.V. (Amts-  
gericht Hamburg, VR 23376), Helbingstraße 60, 22047  
Hamburg, ist aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde  
Herr Abdullah Saygili bestellt. Die Gläubiger werden gebe-  
ten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 11. März 2020

**Der Liquidator**

614

### Gläubigeraufruf

Die Firma **Tischlerei Gustav Feind & Söhne GmbH**  
(Amtsgericht Hamburg, HRB 45111) mit Sitz in Hamburg  
ist aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden  
gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 27. April 2020

**Der Liquidator**

615

### Schlussverteilung

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma  
**C.S.T. Umwelttechnik und Innovation e.G.**, Lüneburger  
Straße 22, 21073 Hamburg, soll die Schlussverteilung erfol-  
gen. Verfügbar sind 3.064.302,13 Euro abzüglich weiterer  
Kosten gemäß §§ 58, 59 KO. Nach dem auf der Geschäfts-  
stelle des Amtsgerichts Hamburg zum Geschäftszeichen  
65 a N 317/98 niedergelegten Schlussverzeichnis sind nach  
§ 61 I Nr. 1 KO 115.945,29 Euro, § 61 I Nr. 2 KO 30.290,46  
Euro, § 61 I Nr. 6 KO 9.687.430,31 Euro und § 61 I Nr. 1-5  
ohne Vorrecht 297,73 Euro zu berücksichtigen.

Hamburg, den 2. Juni 2020

**Der Konkursverwalter**

Joachim Büttner, Rechtsanwalt

616